



Zürich, 27.08.2021

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter im Einsatz gegen Littering in Wädenswil

Auch die Umwelt leidet unter der Pandemie. Littering belastet die Schweiz wieder mehr, was auch die Unterhaltsdienste von Wädenswil stark beansprucht. Damit muss Schluss sein, findet die IG Saubere Umwelt (IGSU). Deshalb touren heute die IGSU-Botschafter-Teams durch die Stadt und motivieren die Wädenswiler Bevölkerung, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen und Wertstoffe zu recyceln. Sie werden auch bei den neuen Recyclingstationen präsent sein und die Bevölkerung über die Bedeutung der Abfalltrennung und des Recyclings informieren.

Die Zunahme des Litterings ist eine der Schattenseiten der Pandemie. Das zeigt sich auch in Wädenswil: Immer öfter bleiben Take-away-Verpackungen, Hygienemasken oder Getränkebehälter liegen. Umso wichtiger sind Sensibilisierungsmassnahmen wie die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt. Ernst Brupbacher, Stadtrat Werke von Wädenswil, freut sich über die Unterstützung: «Das Littering hat während der Pandemie deutlich zugenommen. Es ist wichtig, dass wir jetzt Gegensteuer geben und gemeinsam verhindern, dass diese Unsitte zur neuen Normalität wird. Die Botschafter:innen der IG SU leisten mit der persönlichen Sensibilisierung der Bevölkerung wertvolle Arbeit.» Die Botschafter-Teams werden am Samstag, 28. August, am Markt und am Seeufer anzutreffen sein.

Wädenswil rüstet auf

Kurze Wege zu den Abfallkübeln sind eine wirksame Massnahme, um das Littering zu verhindern. Noch besser als Abfallkübel sind jedoch Recyclingstationen, wie man sie beispielsweise von den grösseren Bahnhöfen kennt. Seit dem 3. Juli 2021 läuft in Wädenswil ein Pilotprojekt dazu: Im Stadtzentrum beim «Kafi Glettise» und am Zürichseeufer im «Seegüetli» wurden insgesamt drei Recyclingstationen installiert, in denen PET-Getränkeflaschen, Aluminiumdosen und Abfall getrennt gesammelt werden können. «PET-Getränkeflaschen und Aluminiumdosen sind Wertstoffe und gehören nicht in den Abfall», weiss Jean-Claude Würmli, Geschäftsführer von PET-Recycling Schweiz. «Recyclingstationen sind eine bewährte Massnahme, um das Recycling im öffentlichen Raum zu fördern und damit die Abfallmenge zu reduzieren.» Um die Bevölkerung über die Abfalltrennung zu informieren, werden die IG SU-Botschafter-Teams auch bei den Recyclingstationen präsent sein und den Nutzen der Separatsammlung im Detail erläutern.

Bewährte Sensibilisierungsmassnahme

Die IG SU-Botschafter-Teams gehören zu den ältesten und bewährtesten Sensibilisierungsmassnahmen der IG SU. Sie ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Auch in Bergregionen machen sie im Sommer, Herbst und Winter auf das Littering-Problem aufmerksam und bewegen Sommertouristen, Wanderer und Schneesportler zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle. Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch das Engagement an Schulen: Die Botschafter-Teams sensibilisieren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit Workshops, Pausen- und Aufräum-Aktionen für die Littering-Problematik.



Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der Clean-Up-Day am 17. und 18. September statt. Ausserdem vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich aktiv gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Ernst Brupbacher, Stadtrat Werke Wädenswil, Telefon 079 352 69 03, ernst.brupbacher@gruebi.ch
- Stefanie Brauchli / Remo Linggi, Medienstelle PET-Recycling Schweiz, Telefon 043 344 10 91, medien@prs.ch

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Neben den persönlichen Sensibilisierungsgesprächen durch Botschafter-Teams ist eine der bekanntesten IGSU-Massnahmen der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 17. und 18. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf oder führen Aufräumdouren durch.

PET-Recycling Schweiz

Der Verein PET-Recycling Schweiz wurde 1990 gegründet und befasst sich seit In-Kraft-Treten der Verordnung über Getränkeverpackungen (VGV) mit der Sammlung und Verwertung von PET-Getränkeflaschen. Mit über 60'000 Sammelstellen betreibt PET-Recycling Schweiz das dichteste Wertstoff-Sammelnetz der Schweiz.

PET-Recycling Schweiz ist Mitglied des Dachverbandes Swiss Recycling, der IG saubere Umwelt und der Allianz Design for Recycling Plastics.